

# Corona und die gesellschaftliche Spaltung

**Beitrag von „Herr Rau“ vom 1. September 2020 17:37**

## Zitat von samu

Okay, und von wem unter wie vielen ist die Umfrage gemacht worden? Oder ist das auch bloß anekdotische Evidenz?

Und was heißt genau "Maßnahmen gehen zu weit"?

Ich glaube, es ist immer noch nicht ganz greifbar, was das Problem genau ist. Du findest die Leute unglaublich, die demonstrieren, und ja, Wirrköpfe sind sicher zuhauf darunter.

Umfrage: [https://www.tagesschau.de/inland/deutsch...fier\\_pos-1.html](https://www.tagesschau.de/inland/deutsch...fier_pos-1.html)

Wenn es anekdotisch wäre, hätte ich nicht Umfrage gesagt. Ich weiß, es ist zutiefst menschlich, die eigenen Erfahrungen zu verallgemeinern, und erst einmal auch sinnvoll, aber man kann sich halt oft täuschen dabei, in alle Richtungen. Deswegen ist anekdotische Evidenz allgemein einfach nichts, was mich überzeugt, sondern andere Sachen - gesunder Menschenverstand, Experten, wissenschaftliche Beschäftigung mit etwas. Für gefährlich halte ich den nächsten Schritt, Umfragen und Experten zu misstrauen, schon mal gar den öffentlich-rechtlichen - und ja, davon sieht man immer mehr, und das ist ein Problem. Es gibt ja schon zutiefst gespaltene Gesellschaften, in den USA etwa.

Ich habe nicht gesagt, dass ich die Demonstrierenden unglaublich finde, aber ich glaube, das tue ich: zumindest den Anteil der Nazis daran. Wie hoch war der wohl? Wie hoch ist der Anteil der AfD-Wähler und Nazis an den 11%, die die Maßnahmen für zu weit gehend halten? Die möchte ich bitte von der Gesamtzahl noch abgezogen haben. Denn es stimmt, mit denen haben wir ein Problem, aber das ist kein Corona-Problem.